

37/2018

11. Juni 2018

Wolfgang Niedziella vom VDE-Institut zum IECEE-Vorsitzenden wiedergewählt

(Frankfurt/Offenbach/Agay, 11.6.2018) Er war der erste Deutsche, der 2015 zum Vorsitzenden des IECEE (IEC System for Conformity Testing and Certification of Electrotechnical Equipment and Components) gewählt wurde: Wolfgang Niedziella, Geschäftsführer des VDE-Instituts. Nun wählten die Delegierten im Rahmen der IECEE-Sitzung in Agay (Frankreich) Niedziella für eine weitere Amtsperiode zum ihrem Vorsitzenden. „Ich bin dankbar für das Vertrauen der IECEE-Mitglieder und freue mich, diese Aufgabe ab 2019 für weitere drei Jahre wahrnehmen zu dürfen“, freut sich Niedziella über seine Wiederwahl. Seit 2016 führt er den Vorsitz des IEC-Gremiums, dessen Ziel es ist, die verschiedenen nationalen Zertifizierungs- und Zulassungskriterien aufeinander abzustimmen, um den internationalen Handel von elektrotechnischen Ausrüstungen und Komponenten zu erleichtern. Ihm gehören 56 Länder mit 550 Prüf- und Zertifizierungsstellen an. Die Mitgliedschaft erfordert eine Zertifizierung oder Zulassung nach internationalen IEC-Normen.



Bildunterschrift: Wolfgang Niedziella, Geschäftsführer des VDE-Instituts, wurde erneut zum Vorsitzenden des IECEE (IEC System for Conformity Testing and Certification of Electrotechnical Equipment and Components) gewählt (Bildquelle: privat)

Über den VDE und das VDE-Institut

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.600 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

Die gemeinnützige VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH beschäftigt in Offenbach rund 500 Mitarbeiter. Die unabhängigen Prüfingenieure des VDE-Instituts unterziehen mehr als 100.000 Geräte pro Jahr einem Härtetest, bevor sie das VDE-Zeichen erhalten. 67 Prozent der Bundesbürger kennen das VDE-Zeichen, das als Synonym für höchste Sicherheitsstandards gilt. Rund um den Globus überwachen die VDE-Experten mehr als 7.000 Fertigungsstätten. Kooperationsvereinbarungen mit über 50 Ländern sorgen dafür, dass die vom VDE-Institut durchgeführten Prüfungen international anerkannt sind. Weltweit tragen 200.000 Produkttypen mit einer Million Modellvarianten das VDE-Zeichen.

www.vde.com

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. 069 6308461, melanie.unseld@vde.com